



Jetzt, hier und überall auf der Welt ist das Technische Hilfswerk im Einsatz. Mit rund 88.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie rund 2.200 hauptamtlichen Beschäftigten helfen wir Menschen in Notsituationen, Katastrophen- und Zivilschutzfällen – technisch, logistisch oder humanitär. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewähren sich in Extremsituationen vor Ort genauso gut wie in der Ausbildung oder der Verwaltung. Wollen Sie Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft sein? Dann bewerben Sie sich. Jetzt!

Sachbearbeitung Einsatz (m/w/d) in der Landesverbandsdienststelle Kiel

**EG 11 TVöD (Bund) - Unbefristet
Kennnummer THW-2026-180**

Sofern Sie Beamtin/Beamter sind, kann eine Übernahme bis zur Besoldungsgruppe A 11 BBesO erfolgen.

Folgende Aufgaben übernehmen Sie:

- Erarbeitung von Einsatz- und Alarmierungsgrundsätzen, -plänen und -verfahren im Gebiet des Landesverbandes (LV) Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein
- Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz durch Pflege von Kontakten zu Gefahrenabwehrbehörden, zu Polizeien der Länder und des Bundes, zu Hilfsorganisationen, zur Bundeswehr und zu sonstigen Stellen
- Übernahme einer Führungsfunktion im Leitungs- und Koordinierungsstab im Einsatzfall, inklusive Kontrolle und Nachbereitung von Unterstützungsleistungen in Amtshilfe, zur Gefahrenabwehr, für die Katastrophenhilfe sowie technische Aufgaben im Zivilschutz
- Vorbereiten und bearbeiten herausgehobener Einsatzabrechnungen, Bearbeitung von Rechtsbehelfen, inklusive inhaltlicher Prüfung von Widersprüchen
- Planen und auswerten von Maßnahmen zur Steigerung der Einsatzbereitschaft, wie z.B. Einsatzwerte feststellen, Alarmübungen durchführen, übergreifende Einsatzkonzepte evaluieren
- Planen, durchführen und nachbereiten fachlicher Veranstaltungen des Referates Einsatz

- Bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Qualifikationsmaßnahmen: Beauftragte Person Gefahrgut

Sie bringen mit:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium bzw. ein abgeschlossenes Bachelorstudium, zum Beispiel der Fachrichtungen Rettungsingenieurwesen, Gefahrenabwehr/Hazard Control, Verwaltungswissenschaften oder Studienabschlüsse aus dem Bereich des Ingenieurwesens, z.B. technischer, ökonomischer oder ökologischer Fachrichtungen
- Bewerber können sich auch Tarifbeschäftigte des THW im vergleichbar mittleren Dienst, die THW-intern eine Bewerbungsberechtigung erworben haben
- Gute MS-Office Kenntnisse sowie gute Englischkenntnisse (mind. Niveau B2)
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, Organisationstalent, interkulturelles Verständnis sowie Diversity-Kompetenz
- Verständnis für die Belange einer humanitär-technischen ehrenamtlich getragenen Organisation
- Fahrerlaubnis B (BE) oder Klasse III
- Bereitschaft zur regelmäßigen fachlichen Weiterbildung, z.B. im Verwaltungsrecht, zur Kommunikationstechnik, IT-Sicherheit und gemäß Gefahrgutbeauftragten Verordnung (GbV)
- Das Einverständnis zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung (Ü 2) nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) ist Voraussetzung für eine Bewerbung. Diese Sicherheitsüberprüfung darf nicht zum Ergebnis haben, dass ein Sicherheitsrisiko vorliegt, das der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit entgegensteht (§ 14 SÜG)
- Bereitschaft zu in der Regel gut planbaren Dienstreisen
- Bereitschaft, bei Bedarf auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit Dienst zu leisten und erreichbar zu sein (z.B. Übernahme von angeordneten Rufbereitschaften oder im Einsatzfall), zur Mitarbeit im Leitungs- und Koordinierungsstab (LuK) sowie zum Tragen von Dienst- bzw. Einsatzkleidung zu bestimmten Anlässen
- Wünschenswert sind: Gute Kenntnisse im Zivil- & Katastrophenschutz, Kenntnisse über besondere Gefahren gefährlicher Stoffe (CBRN + Explosivstoffe), zum Regelwerk über deren Lagerung und Beförderung (Gefahrgut-Vorschriften) sowie Kenntnisse im Umgang mit Messenger-Diensten und webbasierten geografischen Daten

Das bieten wir Ihnen:



Zukunfts-
sicherheit



Flexible Arbeitszeiten
mit Zeitkonto



Betriebliche Altersvorsorge
und vermögenswirksame
Leistungen



Telearbeit und mobiles
Arbeiten



Zusammenarbeit
mit dem Ehrenamt



Persönliche
Entwicklung



Fort- und
Weiterbildungs-
möglichkeiten



Einsatz-
qualifikation



Vergütung
nach TVöD



Spannende
Reisetätigkeiten



Internationale
Projekte



Möglichkeit zur
Verbeamtung



Deutschland-Ticket
Jobticket

Das Technische Hilfswerk fällt unter das Masernschutzgesetz. Alle Mitarbeitenden müssen vor Einstellung einen Immunitätsnachweis oder eine medizinische Kontraindikation nachweisen. Bei Personen, die vor dem 31.12.1970 geboren sind, wird von einem natürlichen Masernschutz ausgegangen, sodass kein Nachweis erforderlich ist.

Das Technische Hilfswerk steht für Vielfalt und Chancengerechtigkeit.

Bei uns finden Sie spannende Aufgaben in einem einzigartigen Umfeld. Für uns ist der Job nicht nur ein Job: Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie, Pflegeaufgaben und Beruf, z. B. durch Telearbeit, mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeitgestaltung. Wir sind davon überzeugt, dass gemischte Teams die besten Ergebnisse erzielen und fördern Diversität in jeder Form.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. An Bewerbungen von Frauen sind wir besonders interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bei einem ausländischen Hochschulabschluss benötigen wir eine Zeugnisbewertung, die von der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ausgestellt wird. Sie stuft Ihren Hochschulabschluss aus dem Ausland in das deutsche Bildungssystem ein. Wir bitten Sie, Ihren Abschluss im [Infoportal anabin](#) zu suchen und Ihrer Bewerbung die Zeugnisbewertung beizufügen. Sofern Ihr Abschluss dort nicht zu finden ist, ist eine [Zeugnisbewertung](#) zu beantragen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bis zum 28.07.2026 unter

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/THW-2026-180/index.html>

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicezentrums Personalgewinnung im Bundesverwaltungsamt unter der Telefonnummer 0228 99-358 87500 gerne zur Verfügung.

Mehr erfahren:

www.thw.de
